

Da der Vogel nur leicht geflügelt war, wurde er lebend erhalten und befindet sich jetzt, wo die Wunde geheilt, ganz wohl.

Villa Tännenhof b/Hallein, März 1896.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

Das Thierreich. Ein: Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Thierformen. Herausgegeben von der »Deutschen zoologischen Gesellschaft. Generalredakteur: Franz Eilhard Schulze. Probelieferung: *Heliozoa*. — Berlin 1896. (Verl. v. R. Friedländer & Sohn.)

Das Bedürfnis nach einem, sämtliche lebende Thierformen systematisch behandelnden Werke war ein lange gefühltes und dringendes. Die »Deutsche zoologische Gesellschaft« hat sich das grosse Verdienst erworben, nicht nur diesem Gedanken näher getreten zu sein, sondern ihn auch zur Ausführung gebracht und sich dadurch den Dank aller sich mit Zoologie Befassenden erworben zu haben.

Das Werk soll in ca. 25 Jahren fertiggestellt werden. Es erscheint in Lieferungen zu ca. 3 Druckbogen, Lex. 8, mit den nöthigen Illustrationen. Jede Lieferung ist separat käuflich. Die Vögel dürften ungefähr 16 Lieferungen umfassen. Der Einzel Ladenpreis für jede vollständige Lieferung wird gegen den Subscriptionspreis (ca. 0.70 Mk. p. Bogen) um ein Drittel erhöht.

Die wissenschaftliche Leitung des Unternehmens, wie die Generalredaktion hat geh. Reg.-Rath Prof. Dr. F. E. Schulze in Berlin übernommen, dem der jeweilige Vorsitzende der »Deutschen zoologischen Gesellschaft« und der geh. Reg.-Rath Prof. Dr. K. Möbius in Berlin als Redactions-Ausschuss zur Seite stehen. Als Abheilungs-Redacteur für die Vögel fungiert Prof. Dr. A. Reichenow in Berlin.

Indem wir dem Unternehmen den besten Erfolg wünschen, verweisen wir bezüglich des Nähern auf den von der Verlagshandlung ausgegebenen Prospect und die Probelieferung. T.

J. P. Pražák. Ornithologische Notizen. II. Über einige Varietäten von *Carduelis carduelis*. (Sep. a.: »Orn. Monatsb.« IV. 1896. p. 36—39.)

Verfasser bespricht die Variabilität des Stieglitzes in Bezug auf die Farbenvertheilung auf Grund eines ihm hauptsächlich aus Böhmen vorliegenden Materials. Wir verkennen nicht den Wert solcher Detailforschungen, da sich nur durch solches schrittweises Verfolgen der, unabhängig vom Alter, local vor sich gehenden Veränderungen Aufschluss über die Modification gewisser Färbungserscheinungen, die sich sonst ohne vergleichende Studien kaum bemerkbar machen, erlangen lässt; wir können uns aber mit der vom Verfasser vertretenen Anschauung, in dem weisskehligen Stieglitz eine Subspecies zu erblicken, nicht befreunden. Derartige Stieglitze kommen überall vor,

zumeist aber einzeln, wie dies auch bei den weiss- und schwarzkehligen *Fringilla montifringilla* der Fall ist und die doch nur eine individuelle Aberration darstellen, ohne, wie die Subspecies, ein bestimmtes Verbreitungscentrum zu haben. Local treten allerdings bestimmte Aberrationen auch zuweilen auf — ich erinnere nur an das von Lindermayer (Vög. Griechenl. p. 86) erwähnte häufige Vorkommen albinotischer Amseln im Kyllene-Gebirge, dessen bereits Pausanias Erwähnung thut — doch stellen selbe auch da nur individuelle Ausartungen dar. T.

L. v. Führer. Wild und Jagd in Montenegro. (Sep. a.: »Bosn. Post.« — Sarajevo, 1896. Kl. 8. 20 pp.)

Die gut und übersichtlich geschriebene Brochure eines Jägers und Beobachters in den »Schwarzen Bergen« bietet auch dem Ornithologen Interesse. Vom Federwilde kommt vor: *Tetrao urogallus* (häufig); *T. tetrax* (local nicht selten); *T. tetrax* × *urogallus* (einmal); *T. bonasia* (nicht selten, 1mal 1 weisses Exempl.); *Perdix saxatilis* und *perdix*, *Coturnix coturnix* (häufig); *Phasianus colchicus* (a. d. albanes. Grenze); *Otis tarda* und *tetrax* (a. d. Zuge); *Columba livia*, *palumbus*, *oenas*, *turtur* und *risorius decaocto*; *Scolopax rusticula* und *Gallinago gallinago* (brütend) sind häufig, letzteres, auch die andern Sumpfschnepfen und die Brachvögel auf dem Zuge. An Enten brüten nur *Anas crecca*, *querquedula*, *boscas*, *clypeata*, *strepera*, *nyroca* und *fuligula*. Die meisten Enten werden in Schlingen gefangen. Das Schneehuhn, dessen F. C. Keller Erwähnung thut, fehlt dem Gebiete vollständig, ist daher aus dessen Ornithologie endgültig zu streichen. T.

E. Rzehak. Über ökonomische Ornithologie. (Sep. a.: »Orn. Monatsschr.« XXI. 1896. 3 pp.)

Da von der Nahrung der Vögel ihr wirtschaftlicher Wert für den Haushalt des Menschen und der Natur abhängt, tritt Verfasser neben der Untersuchung des Magen- und Kropfinhaltes gewisser verdächtiger und verkannter Vogelarten auch für Prüfung ihrer Gewölle ein. Er beklagt es, dass alljährlich eine Unzahl Raubvögel — »Geier« und Eulen — erlegt werden, ohne dass es jemandem einfiel, deren Magen- und Kropfinhalt zu untersuchen. Gewölle*), welche sich besonders an den Schlafstellen der Raubvögel oft in Menge finden, könnten einen guten Aufschluss über die Nahrung der Art ihrer Erzeuger, welche genau festgestellt werden müsste, geben und möchte Verfasser zum Einsammeln derselben anregen. T.

Derselbe. Materialien zu einer Statistik über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit gewisser Vogelarten. I. Untersuchungen von Uhu- und Eulen- (Sep. a.: »Orn. Monatsschr.« XXI. 1896. 2 pp.)

In 8 Gewölle des Uhu aus Galizien fanden sich Reste von 2 grossen Buntspechten, 1 Hasen, 1 Feldmaus und 1 kleineren Sänger. T.

*) Ich möchte hier auf die exakten Untersuchungen meines verstorbenen Freundes, Pfarrer Jäckel, über Eulengewölle verweisen, welche sich vereinigt in dessen »Vög. Bayern's« (München, 1891) finden. D. Herausg.

Derselbe. Der Frühlingszug von *Ruticilla phoenicurus* (L.) für Mähren und von *Turdus musicus* L. in Mähren und Schlesien. (Sep. a.: »Verhandl. naturf. Ver.« in Brünn. XXXIV. 8. 21 pp.)

Verfasser hat sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen, die Bearbeitung des Vogelzuges, bez. des ersten Erscheinens der Vögel, in Mähren und Schlesien auf Grund der vorhandenen Aufzeichnungen zu unternehmen. Als mittlerer Ankunftstag des Gartenröthlings ergab sich für Mähren die Zeit »gegen den 30. März«, für die Singdrossel der 19. März und für dieselbe Art in Schlesien der 18.—19. März. T.

H. Schalow. Henry Seebohm. (Sep. a.: »Orn. Monatsb.« IV. 1896. p. 17—23.)

Eingehende Schilderung der wissenschaftlichen Thätigkeit des kürzlich verstorbenen berühmten englischen Ornithologen. T.

An den Herausgeber eingelangte Druckschriften.

Lorenz-Liburnau, L. v. (Beschreibung von *Dendrozetastes paraensis* sp. nov.; Demonstration von Paradiesvogelbälgen). — (Sep. a.: Verh. k. k. zool.-bot. Ges. XLV. Vers. 6. XI. 1895.) Vom Verf.

Lorenz-Liburnau, L. v. Über einen vermuthlich neuen Dendrocolaptiden. (Sep. a.: Annal. k. k. naturh. Hofmus. XI. 1896. 4 pp. m. Taf. 1.) Vom Verf.

Pražak J. P. Ornithologische Notizen. II. Über einige Varietäten von *Carduelis carduelis*. (Sep. a.: „Orn. Monatsb.“ IV. 1895. p. 36—39.) Vom Verf.

O. Kleinschmidt. Kreuzschnäbel und Rosengimpel. Mit Bild. (Sep. a.: „Gef. W.“ XXV. 1896. p. 58—60.) Vom Verf.

G. Radde. Bericht über das kaukasische Museum und die öffentliche Bibliothek in Tiflis für das Jahr 1894 und 1895. — Tiflis, 1895. 8. 25 pp. Vom Verf.

Fauna. Verein Luxemburger Naturfreunde. V. Jahrg. — Luxemburg, 1895. — Vom Ver.

L. v. Führer. Wild und Jagd in Montenegro. (Sep. a.: „Bosn. Post.“ — Sarajewo, 1896. Kl. 8, 20 pp. Vom Verf.

W. Blasius. (Schenkung der W. Holland'schen Sammlung an das herz. Mus. in Braunschweig.) (Sep. a.: „X. Jahresb. naturw. Ver.“ Braunschw. Sitzungsab. p. 86—87.) Vom Verf.

E. Rzehák. Der Frühlingszug von *Ruticilla phoenicurus* (L.) für Mähren und von *Turdus musicus* in Mähren und Schlesien. (Sep. a.: „Verh. naturf. Ver.“ Brünn XXXIV. 8. 91 pp.) Vom Verf.

Das Thierreich. Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Thierformen. Herausgegeben von der „Deutschen zoologischen Gesellschaft.“ Probelieferung. — Berlin, 1896. (Verl. v. R. Friedländer & Sohn.) Vom Verf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literatur. 121-123](#)